

Die alte Badquelle ist heute noch vorhanden und speist seit der Jahrhundertwende mit den anderen gefassten Quellen die Wasserleitung des Dorfes. Das Bad besteht nun nicht mehr und wird auch wohl nicht wieder neu entstehen. Umso mehr sollte die Kunde von seiner einstigen Bedeutung für das Markgräflerland und seinen engen Beziehungen zum benachbarten Basel für die Nachwelt erhalten bleiben.

Anmerkungen

* Dieser Beitrag wurde der Fischinger Dorfchronik entnommen.

Quellen: GLA (Generallandesarchiv Karlsruhe) 229/28594,28595,28596.

Literatur: Karl Haas: „Aus der Geschichte des ehemaligen Fischinger Bades“, in: Das Markgräflerland, 2. Jg. 1930/31, H. 2

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Anzeige im „Oberländer Boten“, Stadtarchiv Lörrach
Abb. 2: Vorlage von F. Hagist, Fischingen